

FinanceMission World

Musterlektion

Eine Ergänzung zum FinanceMission World
TEACHER und zu weiteren Materialien für die
Lehrperson



FinanceMission

www.financemissionworld.com

1 Musterlektion als möglicher Einstieg in die Welt

Erste Lektionen mit FinanceMission World sind als 2-Lektionen-Block empfohlen.

Schritt Nummer	Funktion nach LUKAS-Modell	Beschreibung	Material	Hinweise
1 ca. 15 Min.		<ul style="list-style-type: none"> • Begrüssung • Erklärungen zu neuem Thema: Finanzkompetenz spielend lernen und stärken • Allfällige Fragen beantworten • Lernziele erklären • Erklärung, dass das Thema zwar etwas Privates ist, aber trotzdem zum Schulunterricht gehört, d.h. es muss nichts Preis gegeben werden, was zu privat ist, wie z.B. Taschengeld, Einkommen Eltern, ... 		Lernziele, siehe FinanceMission Teacher, steht im Dashboard zum Download bereit
2 ca. 15 Min.	Konfrontation	<p>Avatar XY findet in der realen Welt - wo auch du lebst - auf der Strasse CHF 100.00. Was rätst du ihm, damit zu machen?</p> <p>Schüler und Schülerinnen machen sich Gedanken, schreiben evtl. etwas auf, tauschen sich evtl. in der Gruppe/Klasse aus.</p> <p>Lehrperson sagt, dass es dafür keine richtige oder falsche Lösung gibt.</p>	Bild von Avatar Plakat «Dein Umgang mit Geld»	<p>Bilder von Avataren stehen im Dashboard zum Download bereit</p> <p>Plakat «Dein Umgang mit Geld» steht im Dashboard zum Download bereit</p>

Schritt Nummer	Funktion nach LUKAS-Modell	Beschreibung	Material	Hinweise
3 mindestens 30 Min.	Erarbeitung Übung Vertiefung	Zugang zur Welt	Computer mit Internetzugang Evtl. Kopfhörer Evtl. Notizheft Evtl. Arbeitsheft Logins der Schüler und Schülerinnen	Logins der Schüler und Schülerinnen müssen vorher bereitgestellt werden (siehe Tipps und Tricks für Lehrpersonen, steht im Dashboard zum Download bereit)
4 ca. 20 Min.	Synthese	Abschluss und Ausstieg aus der Welt: Kurzer Rückblick, Fragen klären, evtl. Eintrag einer Reflexion	Evtl. Notizen	

2 Musterlektion als mögliche Weiterarbeit in der World

Lektionen mit FinanceMission World sind als 2-Lektionen-Block empfohlen, können aber auch sinnvoll in einem 1-Lektionen-Block durchgeführt werden.

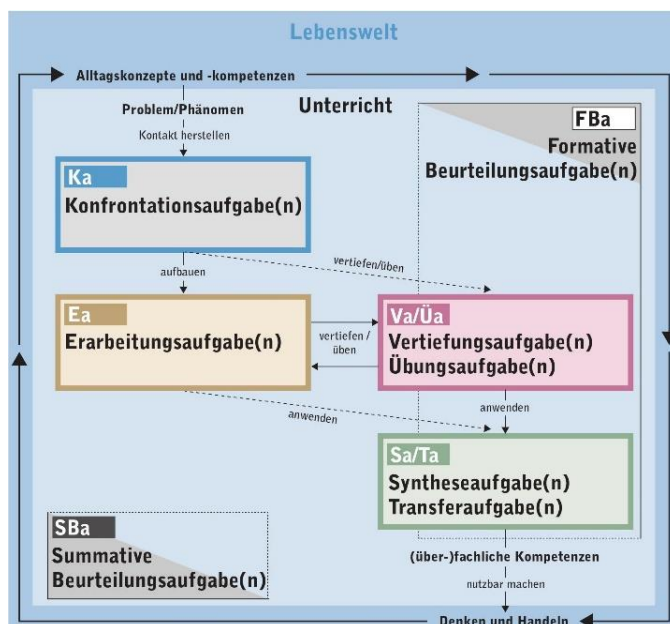
Schritt Nummer	Beschreibung	Material	Hinweise
1 7 - 10 Min.	<ul style="list-style-type: none"> Begrüssung Stand der Lernaufgaben anschauen Allfällige Fragen beantworten Schüler und Schülerinnen arbeiten weiter in der World 		Übersicht Plakat Distrikte zum Aufhängen mit Magneten für die Schüler und Schülerinnen
2 ca. 15 Min.	Parallel zum Lernen in der World: <ul style="list-style-type: none"> Kommentare und Aufgaben (Textaufgaben) mit einzelnen Schüler und Schülerinnen besprechen, korrigieren und/oder zusammen anschauen 		
3 ca. 15 Min.	<ul style="list-style-type: none"> Abschluss und Ausstieg aus der Welt: Kurzer Rückblick, Fragen klären, evtl. Eintrag einer Reflexion 	Evtl. Notizen	

3 Didaktische Grundlagen – das Wichtigste in Kürze

Kompetenzorientiertes Lernen (Prozessmodell kompetenzfördernder Aufgabensets)

Gemäss dem Verständnis von Kompetenz nach Lehrplan 21 werden Kompetenzen immer in einem inhaltlichen Kontext erworben. Die Kompetenzen (fachlich und überfachlich) basieren auf Wissen und Verstehen sowie Haltungen und Motivation. Das Lernangebot der FinanceMission World soll den Schülerinnen und Schülern ein zielgerichtetes Erarbeiten der jeweiligen Kompetenzen nach Lehrplan 21 ermöglichen. Für den Kompetenzerwerb sind Aneignungs-, Lern- und Problemlöseprozesse notwendig. Die Aufgabenstellungen in diesem Lernangebot sind motivierend, vielfältig und abwechslungsreich gestaltet, damit diese Prozesse ausgelöst werden können. Die Präkonzepte der Schülerinnen und Schüler werden in den Aufgaben miteinbezogen und anhand fachbedeutsamer Themen, Aufgaben und Gegenständen mit den damit verbundenen Kompetenzen und Zielen verknüpft. Die Aufgabenstellungen bieten zudem die Gelegenheit, fachliches und überfachliches Lernen zu vernetzen, und beinhalten herausfordernde Problemstellungen, welche die Schülerinnen und Schüler zum selbstständigen Denken aktivieren und zum späteren Handeln im realen Alltag anregen. Die Schülerinnen und Schüler können so ihr Wissen und Verstehen (Konzepte) erweitern, Können und Handeln (Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen) werden angeregt. Sie entwickeln eigene Interessen, Haltungen und Einstellungen zu Situationen ihrer Lebenswelt. (Quelle: LP21, 2016)

Um dies zu gewährleisten richtet sich das Lernangebot nach dem Prozessmodell zur Entwicklung von kompetenzorientierten Aufgabensets (siehe untenstehende Grafik).



Nachfolgend eine kurze Erklärung zu den einzelnen Aufgabentypen und ihrer Funktion im Lernprozess:

Konfrontationsaufgabe (Ka)
Funktion: Stellt Kontakt zwischen einem kognitiv aktivierenden Problem, Ereignis oder Phänomen und den Lernenden her.
Erarbeitungsaufgabe (Ea)
Funktion: Bauen Wissen und Fertigkeiten auf. Helfen, dass die Lernenden Zusammenhänge entdecken und sich mit Haltungen auseinandersetzen können.
Übungsaufgabe (Üa)
Funktion: Unterstützen das Automatisieren und die Festigung von Wissen und Fertigkeiten.
Vertiefungsaufgabe (Va)
Funktion: Helfen den Lernenden bei der Vertiefung, Variantenbildung und bei der Ausdifferenzierung. Unterstützen die Lernenden bei der Bildung von Verknüpfungen.
Syntheseaufgabe (Sa)
Funktion: In der Syntheseaufgabe werden alle Kompetenzaspekte des Aufgabensets zusammengeführt. Ein Rückschluss zur Konfrontationsaufgabe wird dabei gebildet.
Transferaufgabe (Ta)
Funktion: Bieten eine Chance für die Lernenden die erworbenen Kompetenzen mit einem neuen Sachverhalt zu verknüpfen und anzuwenden.
Formative- und Summative Beurteilungsanlässe folgen in der Weiterentwicklung der FinanceMission World.

Literaturverzeichnis

Deutschscheizer Erziehungsdirektoren-Konferenzen [D-EDK]. (2016). *Lehrplan21 - Natur, Mensch, Gesellschaft*. Abgerufen am 26. Oktober 2020 von <https://v-ef.lehrplan.ch/index.php?code=b|6|0&la=yes>

Deutschscheizer Erziehungsdirektoren-Konferenz [D-EDK]. (2016). *Lehrplan21 - Grundlagen*. Abgerufen am 26. Oktober 2020 von <https://v-ef.lehrplan.ch/index.php?code=e|200|1>

Luthiger, H., Wilhelm, M., Wespi, C., Wildhirt, S. (Hrsg.). (2018). *Kompetenzförderung mit Aufgabensets. Theorie - Konzept - Praxis*. Bern: hep Verlag.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Titelbild FinanceMission World, Quelle: Verein FinanceMission	1
Abbildung 2: Wilhelm, M., Luthiger, H. & Wespi, C. (2014). Prozessmodell zur Entwicklung von kompetenzorientierten Aufgabensets	4

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Erklärung und Funktion der Aufgabentypen nach LUKAS. Quelle: Eigene Darstellung	5
--	---

Einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden

Autorin sowie fachdidaktische und pädagogische Leitung Kathrine Balsiger von Gunten

Fachliche Begleitung und Lektorinnen Patricia Frey, Ursula Leutwiler, Silja Pedretti

Design Ursula Leutwiler

Auszüge aus dem FinanceMission World TEACHER, Autoren: Isabelle Aschwanden, Kathrine Balsiger von Gunten, Kristina Roder, Jeremy Spillmann